

Vogel Gryff, 17. März 2016

AUSSTELLUNG

«Didi Offensiv» stellt Benthaus-Trikot aus

VG. Die neue Ausstellung «Dörf ich di Trikot ha?» zeigt bis zum 15. April total 20 FCB-Trikots aus der Sammlung von Lorenz Schumacher in der Fussballkulturbar «Didi:Offensiv». Bis Ostern hängen im Säli zehn Trikots aus den Anfängen des FCB bis zum Einzug ins neue Joggeli.

Darunter befinden sich Perlen wie das Trikot von Helmut Benthaus, das dieser am 1. Oktober 1969 in der 1. Runde des Meisterscups beim Rückspiel gegen Celtic Glasgow trug und nach der 0:2-Niederlage mit seinem Gegenspieler tauschte. Ebenfalls zu sehen ist ein Trikot aus der Saison 1976/77, in der mit dem Reiseunternehmen Guarnaccia zum ersten Mal ein Trikotsponsor den FCB unterstützte. Ein Trikot von Dario Zuffi aus der Saison 1996/97 erinnert im Design an das Aufstiegstrikot, danach folgte bis zum Einzug ins neue Joggeli 2001 eine – nennen wir es vorsichtig – kreative Phase der FCB-Trikotgestaltung.

Vom 30. März bis 15. April werden im «Didi:Offensiv» dann Trikots aus der neueren Geschichte des FCB ausgestellt. Dazu gibt es einen Wettbewerb, in dem das hässlichste FCB-Auswärtstrikot der letzten 25 Jahre gekürt wird.

Trikot-Ausstellung

Bar Didi:Offensiv
Erasmusplatz 12
bis 15. April

